

theilweise auch an den von mir untersuchten Arten von *Acacia*, *A. linifolia* und *A. lanigera*, bestätigt. Hier enthielten wenigstens in dem oberen Theile der Staubfäden die Zellen eine solche gelbe Flüssigkeit, wie sie von Hildebrand beschrieben wird und welche sehr an die der *Ranunculus*blüten erinnert; im unteren Theile der Staubfäden war dagegen die ganze Zelle von einem gelben Saft erfüllt und die Perigonzipfel waren durch Anthoxanthinkörner gelb gefärbt. Die abweichenden Befunde mögen wohl auf der Verschiedenheit der Species beruhen. Als Beispiel dafür, dass die gelbe Färbung der Blüten von einem gelben Zellsaft herrührt, führt Hildebrand die gelben Varietäten von *Dahlia variabilis* an. Nach Strasburger \*) führen auch die Kronblätter von *Verbascum nigrum* und die gelb gefärbten Theile an der Blumenkrone von *Antirrhinum majus* schwefelgelben Saft in den Epidermiszellen. Hansen \*\*) erwähnt zwar den gelben Farbstoff der *Ranunculus*blüten, aber nur bezüglich seines spectroscopischen Verhaltens. Im Zellsaft gelöst, kommt der gelbe Farbstoff nach Hansen auch in den Citronenschalen vor. Die Eigenthümlichkeiten der *Ranunculus*blüten finde ich auch in keiner anderen der die Blütenfarbstoffe behandelnden Schriften †) und muss deshalb annehmen, dass sie bisher nicht bekannt gewesen sind.

## Personalmeldungen.

**Mattirolo, O.,** Giovanni Battista Delponte. Notizie biografiche. (Annuario della R. Università di Torino, 1884/85.) 8°. 10 pp. Torino 1884.

Prof. G. B. Delponte, geboren am 2. August 1812 zu Mombaruzzo (Piemont), studirte Medicin in Turin. Nachdem er 1832 den Doctorgrad erworben, ward er von der medicinischen Facultät als „Repetitor der medicinischen Studien“ an derselben Universität angestellt. In dieser Zeit machte Delponte die Bekanntschaft des Prof. Moris, Director des Botanischen Gartens in Turin und des später als Botaniker vielgenannten De Notaris, welcher Assistent war. 1839, als der Posten des letzteren frei geworden, ward Delponte an seiner Statt ernannt, und blieb in dieser Stelle bis 1841. In diesem Jahre habilitirte er sich, mittelst einer lateinischen Thesis („De polline plantarum. — Varietates humanigenesis. — De Rhabarbaro“) als Docent an der Universität Turin; und von 1848 bis 1869 functionirte er als Substitut des durch anderweitige Ehrenämter vielfach in Anspruch

\*) Strasburger, Das botanische Practikum. Jena 1884. p. 61.

\*\*) Hansen, A., Die Farbstoffe der Blüten und Früchte. 8°. Würzburg 1884.

†) Cfr. Weiss, A., Untersuchungen über die Entwicklungsgeschichte des Farbstoffs in den Pflanzenzellen. (Sitzungsberichte der Wiener Academie. 1864.) Schimper, A. F. W., Ueber die Entwicklung der Chlorophyllkörner und Farbkörper (Botan. Zeit. 1883). Fritsch, O., Ueber farbige, körnige Stoffe des Zellinhalts. (Pringsheim's Jahrb. Bd. XIV.) Hiller, G. H., Untersuchungen über die Epidermis der Blütenblätter. (Pringsheim's Jahrb. Bd. XV.)

genommenen Prof. *Moris*. Nach dessen Tode, 1869, wurde *Delponte* officiell mit den botanischen Vorlesungen beauftragt, und 1870 (nachdem er zwanzig Jahre hindurch gratis seine Dienste geleistet) zum Ordentlichen Professor der Botanik in Turin ernannt. Nur wenige Jahre war es ihm vergönnt, diesen Posten inne zu haben; und schon seit dem Jahre 1879 musste er denselben aus Gesundheitsrücksichten niederlegen. Er verlebte die letzten Jahre zurückgezogen in seinem Geburtsort und starb am 19. Mai 1884 ebendasselbst.

Penzig (Modena).

## Inhalt:

### Literatur:

- Aggjenko**, Bericht über Forschungen im Gouvernement Nischne-Nowgorod, p. 101.  
**Baker**, New ferns from Brazil collected by Dr. Glaziov, p. 112.  
**Becker**, Reise nach Chanskaja Stafka und zum grossen Bogdoberg, p. 106.  
**Berthoumien**, Clé analytique des mousses pleurocarpes de la Flore française à l'état stérile, p. 68.  
**Beschereille**, Liste des mousses du Paraguay distribués en 1884 par M. Balansa, p. 69.  
**Boehnke-Reich**, Der Papyrus Ebers, das älteste medicinische Werk und die älteste Pharmakopöe, p. 114.  
**Chloros**, Die Waldverhältnisse Griechenlands, p. 98.  
**Cooke**, Illustrations of British Fungi, p. 65.  
**Daveau**, Euphorbiacées du Portugal, p. 99.  
**Neues Glukosid aus Boldo**, p. 114.  
**Hanusek**, Der Ursprung der Culturpflanzen von Alphonse de Candolle, p. 114.  
**Henriques**, Apontamentos para o estudo da flora transmontana, p. 99.  
**Janka**, Viciae Europaeae et Leguminosae Europaeae, p. 113.  
**Jenman**, Trichomanes [Hemiplebium] labiatum n. sp., p. 111.  
 — —, Asplenium [Diplazium] Campbells n. sp., p. 111.  
**Klinge**, Schulflora von Est-, Liv- und Curland etc., p. 100.  
**Klimatologiska Jakttagelser i Finland**. I. Fenologiska anteckningar ordnade och sammanstalda af Adolf Moberg, p. 107.  
**Kraus**, Die Saftleistung der Wurzeln, besonders ihrer jüngsten Theile, p. 69.  
**Kuntze**, Monographie der Gattung Clematis, p. 90.

- Le Breton**, Mélanges mycologiques, p. 66.  
 — — et **Malbranche**, Excursions cryptogamiques (Champignons), p. 66.  
**Meschajeff**, Verzeichniss der Pflanzen aus dem nördlichen Theile des Gouvernements Rjasan, p. 105.  
**Norman**, Nova genera et species Lichenum florae Norvegiae, p. 68.  
**Patouillard**, Notes mycologiques, p. 111.  
**Regel**, Vorschlag zur Herstellung von Karten über die geographische Verbreitung gewisser Holzgewächse, p. 96.  
**Reichenbach**, fil., *Catsetum medium* n. sp., p. 113.  
**Renauld et Cardot**, Notice sur quelques mousses de l'Amérique du Nord, p. 69.  
**Rothert**, Vergleichend-anatomische Untersuchungen über die Differenzen im primären Bau der Stengel und Rhizome krautiger Phanerogamen, p. 71.  
**Schaarschmidt**, Three Desmids new to United States, p. 110.  
**Schmalhausen**, Beiträge zur Tertiärfloora Südwest-Russlands, p. 108.  
**Schröter**, Ueber einige von R. Fritze auf Madeira und Teneriffa gesammelte Pilze, p. 67.  
**Trimen**, Notes on the flora of Ceylon, p. 113.  
**Willkomm**, Bilderatlas des Pflanzenreiches. II. u. III. Liefg., p. 65.  
**Wortmann**, Ueber den Thermotropismus der Wurzeln, p. 70.

Neue Litteratur, p. 110.

Wiss. Original-Mittheilungen:

**Möbius**, Ueber den Glanz der gelben Ranunculusbluten, p. 115.

Personalnachrichten:

**Mattirolo**, Giovanni Battista Delponte, p. 119.

In unserem Commissions-Verlage erschien soeben:

## Beiträge zur Kenntniss der Anatomie und Systematik der

# Gloeolichenen

von **K. B. J. Forssell** (Upsala).

118 S. 40. Preis 5 Mark.

Berlin NW., Carlstr. 11.

R. Friedländer & Sohn.

Hierzu eine Beilage von **Julius Springer**, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Verlag von Theodor Fischer in Cassel. — Druck von Friedr. Scheel in Cassel.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Personalnachrichten 119-120](#)